

# Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 1996

Champittet, Yverdon-les-Bains 17.00 - 19.00 Uhr

---

**Anwesend:** 27 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)

**Vorsitz:** Prof. Dr. J.-M. Gobat (Vizepräsident)

**Protokoll:** Prof. Dr. P. Fitze (Sekretär)

**Eröffnung** der Versammlung und **Begrüssung** durch J.-M. Gobat. P. Germann als Präsident lässt sich wegen eines sabbaticals entschuldigen; bei J.-M. Gobat haben sich weitere 13 Personen schriftlich abgemeldet.

## 1. Traktandenliste und Stimmzähler

Genehmigung ohne Gegenstimme, als Stimmzähler werden gewählt: Chr. Salm, J.-A. Neyroud

## 2. Protokoll der Generalversammlung 1995 in Bern

Das in den Mitteilungen vom Juni 1995 publizierte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 3. Tätigkeitsbericht 1995

Der von P. Germann verfasste Jahresbericht wird von J.-M. Gobat verlesen. P. Germann hebt im Bericht die drei Hauptanlässe (Jahresversammlung, SANW-Tagung und Herbstexkursion) hervor: Am *20-Jahre-Jubiläum in Bern* haben etwa 150 Personen teilgenommen, anwesend war auch auch Prof. Ruellan von Montpellier (Präsident der ISSS).

An der *SANW-Tagung* vom 6.-8. September in St. Gallen war die BGS an zwei Veranstaltungen beteiligt:

- Am gemeinsamen Symposium mit der Schweiz. Gesellsch. für Pflanzenbauwissenschaften mit insgesamt 40 Personen.
- An der BGS-Veranstaltung über aktuelle Forschung in der Schweiz mit 13 Beiträgen. Diese Tagung wird kritisch gewürdigt (Fehlen der arrivierten Forscher).

P. Germann dankt den beiden Tagungsleitern J.-M. Gobat und P. Fitze.

Die *Herbstexkursion*, die von 62 TeilnehmerInnen besucht wurde, führte unter der Leitung von J.-M. Gobat und seinem Team in den Jura. Die ausgezeichnete Exkursion wird sehr bedankt.

Im Vorstand hat eine *Grundsatzdiskussion* eingesetzt über die Rolle und die Aktivitäten der BGS in der Zukunft. Aufruf an alle Mitglieder, sich mit Ideen und Vorschlägen an dieser Diskussion zu beteiligen (Meldung beim Sekretär).

Der Aufruf zur *Werbung* jüngerer Mitglieder hat nicht viel bewirkt, an die Hochschulen wird nochmals appelliert.

Der Präsident dankt zum Schluss allen Mitgliedern des Vorstandes für die Mitarbeit.

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung des am 30. April 1995 verstorbenen Ehrenmitgliedes und langjährigen Kassiers Alfred Kaufmann.

**F. Borer** erläutert anschliessend den Text für die Stellungnahme zum Verfassungsentwurf durch die Untergruppe Bodendefinition. Er kritisiert scharf die mangelhafte bis fehlende Behandlung des Bodens, die Texte von Art. 51 und 57 lassen sehr ungute Gefühle aufkommen. Bereits im Entwurf von 1984 wäre mehr darin gelegen. Er fordert die Mitglieder auf, die Situation in nächster Zeit aufmerksam zu verfolgen und sich - wo immer möglich - aktiv einzuschalten.

#### 4. **Berichte und Anträge der Arbeitsgruppen**

##### 4.1. *AG Textur und Struktur* (P. Weisskopf)

Die Gruppe möchte das Mandat zurückgeben (nach Abschluss von noch laufenden Projekten) und sich eher als Untergruppe der Arbeitsgruppe Bodenschutz anschliessen.

##### 4.2. *AG Klassifikation und Nomenklatur* (P. Fitze)

Im vergangenen Jahr wurden zwei Sitzungen abgehalten. Der Bodenschlüssel ist in Vernehmlassung (bis Mitte 1996). Die Gruppe wird sich in Zukunft vermehrt im Rahmen von Feldbegehungen (anlässlich Exkursionen von BGS, DBG, ISSS) mit dem Vergleich der FAO-Klassifikation befassen. Der Vorschlag der Untergruppe "Bodendefinition" für eine neue Definition des Bodens soll anlässlich der Posterausstellung und in einer Vernehmlassung diskutiert werden.

##### 4.3. *AG Lysimeter* (J. Brändli, SMA)

Im abgelaufenen Jahr wurden zwei Sitzungen abgehalten. Am Geogr. Institut der ETH Zürich (Abt. Hydrologie) ist die zentrale Sammelstelle für Lysimeterdaten der Schweiz in Betrieb genommen worden (-> L. Menzel). Die Auswertung des Sickerwasserversuchs ist in diesem Jahr vorgesehen.

##### 4.4. *AG Bodenerosion* (D. Schaub)

Die Verschmelzung mit der Gruppe Bodenschutz hat nicht stattgefunden. Zu den Thesen des BUWAL (Schutz des Bodens gegen physikalische Belastungen) wurde eine Stellungnahme abgegeben. Im April 1997 sollte eine gemeinsame Tagung mit der AG Bodenerosion der DBG in Basel stattfinden (Einsatz von GIS in der Bodenerosionsforschung).

##### 4.5. *AG Bodenschutz* (U. Vökt)

Die Gruppe arbeitet im Bereich des physikalischen Bodenschutzes. Eine Pressemitteilung zum Bodenseparieren wurde herausgegeben (vgl. Mitteilungen). Die Untersuchungen wurden zusammen mit Tänikon und Reckenholz durchgeführt. In der Diskussion wird der Vorstand gebeten, sich wegen der neuen VSBo mit dem BUWAL in Verbindung zu setzen.

Bei der Diskussion um die Weiterführung oder Auflösung der Arbeitsgruppen wird davor gewarnt, alle Gruppierungen einfach der Gruppe Bodenschutz zu unterstellen (M. Jozic), und U. Vökt betont, dass er keine Machtgelüste habe. Nach Möglichkeit sollten die Gruppen bestehen bleiben, damit eine rasche Intervention möglich ist (W. Rohr). C. Lüscher fragt nach dem Unterschied zwischen Arbeitsgruppen und Untergruppen (> Statuten kennen nur Arbeitsgruppen).

##### *Abstimmung:*

- Beschluss, die AG "Textur und Struktur" aufzulösen, fällt mit 12 zu 7 Stimmen (9 Enth.).
- Die AGs "Klassifikation und Nomenklatur" sowie "Lysimeter" werden einstimmig weitergeführt.
- Beschluss, die Gruppe "Bodenerosion" weiterzuführen, fällt mit 13 zu 9 Stimmen (6 Enth.).
- Die Gruppe "Bodenschutz" wurde anlässlich der GV von 1995 ins Leben gerufen und muss deshalb in diesem Jahr nicht bestätigt werden

#### 5. **Bericht des Redaktors**

M. Müller ist zur Zeit für den Empfang der deutschen Tagungsteilnehmer abdelegiert und lässt ausrichten, dass von seiner Seite keine dringlichen Geschäfte anstehen.

#### 6. **Jahresrechnung 1995**

M. Jozic präsentiert die Jahresrechnung: Bei Einnahmen von Fr. 47'384.60 und Ausgaben von Fr. 48'440.45 resultiert ein *Defizit* von Fr. 1'055.85. Das Reinvermögen beläuft sich per 20.2.96 auf Fr. 57'139.80.

Neben verspäteten Mitgliederbeiträgen sind drei Gründe für das kleine Defizit verantwortlich: Publikation von zwei Dokumenten (Nr. 6 und 7), Jubiläumstagung (Fr. 2'500.- Defizit) und Neudruck von Couverts.

Es wird eine kurze Diskussion über Obligationen und das Risiko bei der BKB geführt (Ch.Salm).

## 7. Bericht der Revisoren

W. Stauffer verliest den Revisorenbericht mit dem Antrag auf Genehmigung und Dank an den Kassier M. Jozic. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 8. Budget und Mitgliederbeiträge

J.-M. Gobat präsentiert das Budget für 1996, das bei Einnahmen von Fr. 19'900.- und Ausgaben von Fr. 20'300.- praktisch ausgeglichen ist. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 9. Wahlen (Frühjahr 1996 - Frühjahr 1998)

- *E. Marendaz* scheidet turnusgemäss aus dem Vorstand aus.
- *J.-M. Gobat* wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Er bedankt sich in einer kurzen Ausführung. Er votiert gegen ein schlechtes Englisch zur Ueberwindung des Röstigrabens und bekräftigt, dass er für alle Anliegen von BGS-Mitgliedern immer ein offenes Ohr haben wird.
- Als Vizepräsident hat sich *Franz Borer* von der Bodenschutzfachstelle Solothurn zur Verfügung gestellt. Er wird von U. Vökt als engagierter Bodenkundler beschrieben und für die Wahl sehr empfohlen. F. Borer wird einstimmig gewählt und stellt sich anschliessend kurz vor und bedankt sich für seine Wahl.
- *P. Germann* wird einstimmig als Beisitzer gewählt.
- *M. Müller* wird einstimmig als Redaktor bestätigt, ebenso die beiden Revisoren *W. Stauffer* und *Frau A. Rudaz*.

## 10. Prämierung von Diplomarbeiten

J.-M. Gobat kann zwei Diplomarbeiten mit je Fr. 400.- honorieren. Der Vorstand hat die Entscheidung auf der Basis der Expertengruppe (R. Schulin, D. Schaub, Ph. de Pury) getroffen. Es handelt sich um die beiden Arbeiten von Gabriele von Rohr ("Auswirkungen des Rohrleitungsbaus auf bodenphysikalische Kenngrössen") und Regula Benz ("Essai d'approche spatiale tridimensionnelle de la couverture pédologique"). Die beiden Prämierten stellen ihre Arbeiten kurz vor.

## 11. Perspektiven und Programm

- J.-M. Gobat ruft nochmals zur Diskussion über die Rolle der BGS auf mit Blick auf das 25-Jahr-Jubiläum. Die Beziehung der BGS zu andern Institutionen sowie die Aktivitäten müssen neu überdacht werden. Der Vorstand wird sich Gedanken über das Vorgehen machen.
- Orientierung über den Weltkongress der ISSS 1998 in Montpellier. Eine Infobroschüre ist bei P. Lüscher erhältlich. Die Exkursionen des Kongresses werden kurz erläutert.
- Ueber die Exkursion '96 der BGS (30./31. August) orientieren J.-M. Gobat und P. Lüscher:
  1. Tag: 'Techniken im Landbau'; Umgebung von Bern ( M. Müller, W. Storni, E. Kramer)
  2. Tag 'Böden von Waldstandorten und landwirtschaftlich genutzte Böden'; Raum Burgdorf (P. Lüscher, K. Peyer).

## 12. Varia

P. Fitze orientiert über die Situation der Bibliothek der BGS. Es wird nach neuen Möglichkeiten gesucht, den BGS-Mitgliedern - falls gewünscht - eine Literaturhilfe zu vermitteln. Evtl. Publikation von Diplomarbeitstiteln und andern nicht registrierten Arbeiten. Die verschiedenen Institute müssten aktiv mithelfen (Titel, Key-words, Inhaltsangaben). Eine allfällige 'Beerdigung' der Literatursammlung wird kritisiert (C. Lüscher, W. Rohr). Bitte des Sekretariates an die Mitglieder um Hinweise, was gewünscht wird und in welcher Form. P. Fitze wird diesbezüglich im kommenden Jahr Kontakte zu einigen Instituten aufnehmen.